



**Stiftung Auge**  
weil Sehen wichtig ist

Stiftung der DOG  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft e.V.  
Gesellschaft für Augenheilkunde

Platenstraße 1  
80336 München  
Telefon: +49 89 5505 768 28  
Telefax: +49 89 5505 768 11  
info@stiftung-auge.de  
www.stiftung-auge.de

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Stiftung Auge: Erste Stiftungsprofessur für Ophthalmologische Versorgungsforschung in Deutschland verstetigt**

**München, Juni 2023 – Die Stiftung Auge freut sich, die Verstetigung der Stiftungsprofessur für Ophthalmologische Versorgungsforschung bekannt zu geben. Professor Dr. med. Alexander K. Schuster, Universitäts-Augenklinik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, gewann durch seine Tätigkeiten in Forschung und Lehre etwa wichtige Erkenntnisse zu Unterschieden der Glaukomversorgung in der alltäglichen Praxis.**

Die erste W2-Stiftungsprofessur für Ophthalmologische Versorgungsforschung in Deutschland wurde 2017 eingerichtet, um die Versorgungssituation in der Augenheilkunde zu erforschen. Sie wurde nun erfolgreich verstetigt. „Dies zeigt, wie wichtig die Untersuchung der aktuellen ophthalmologischen Versorgungslage in Deutschland ist“, sagt Professor Dr. med. Frank G. Holz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Auge der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und Direktor der Universitäts-Augenklinik Bonn.

Professor Dr. med. Alexander K. Schuster, der die Stiftungsprofessur von 2017 bis 2022 innehatte, hat während der fünf Jahre umfangreiche Forschungsaktivitäten durchgeführt: Der Schwerpunkt seiner Arbeit lag dabei auf der Analyse der Krankheitslast von Augenerkrankungen auf Bevölkerungsebene sowie der Untersuchung der augenärztlichen Versorgungssituation und den Behandlungsergebnissen unter realen Bedingungen.

„Eine wichtige Erkenntnis war etwa, dass bei der Behandlung eines Glaukoms unter den Behandelnden sehr unterschiedliche Therapieansätze gewählt werden, sie sich gleichzeitig aber mehr Übersicht und Struktur in der Versorgung wünschen“, sagt Schuster. „Wir brauchen also klarere Handlungsempfehlungen, um Augenärztinnen und Augenärzte zu unterstützen.“ Dies sei vor allem wichtig, da altersbedingte

**Pressestelle Stiftung Auge**  
Sabrina Hartmann  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8931 649  
Fax: +49 711 8931 167  
hartmann@medizinkommunikation.org



Augenerkrankungen durch den demografischen Wandel um 15 bis 34 Prozent zunehmen.

Zuvor stiftete die Stiftung Auge die Professur, finanziert durch die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) und den Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA). Die Stiftungsprofessur war Teil des nationalen Zentrums für ophthalmologische Versorgungsforschung an der Universitätsmedizin Mainz. Unter der Leitung von Professor Dr. med. Norbert Pfeiffer sollen dort die ophthalmologische Versorgung verbessert und neue Ansätze entwickelt werden. Mit der Verstetigung der Stiftungsprofessur Ophthalmologische Versorgungsforschung und dem Abschlussbericht von Professor Dr. med. Alexander K. Schuster wird ein wichtiger Meilenstein in der Erforschung und Verbesserung der Versorgungssituation in der Augenheilkunde erreicht.

*Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.*

\*\*\*\*\*